Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss

Stabsstelle:	**Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit - Stabsstellenleitung -**
Sachbearbeiter:	Thomas Euler
Telefon:	0641/9390-1530
Fax:	0641/9390-1787
E-Mail:	thomas.euler@lkgi.de
Gebäude: F	Zimmer: 209

An alle
Kreistagsabgeordnete

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		91 000-106 (27)	4. November 2025

Bericht
zum beschlossenen Berichtsantrag 1908/2025 zur Kostenübernahme von Schülerfahrten zu Kreistagssitzungen (hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Oktober 2025) in der Sitzung des Kreistages am 3. November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kreistag hat in seiner Sitzung am 3. November 2025 folgenden Beschluss aufgrund des Berichtsantrages 1908/2025 zur Kostenübernahme von Schülerfahrten zu Kreistagssitzungen; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Oktober 2025, gefasst:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht zu folgendem Fragenkomplex zu geben:

1. **Wie viele kreiseigene Schulen haben bislang von diesem Angebot zur Übernahme der Reisekosten Gebrauch gemacht?**

2. **Wie viele Schülerinnen und Schüler, respektive Schulklassen, der Sekundarstufe II haben dadurch an Kreistagssitzungen teilgenommen?**

3. **Wie viel der von den im Haushalt bereitgestellten Mittel wurden in diesem Zusammenhang tatsächlich verausgabt?**

4. **Wie und auf welchen Plattformen hat die Kreisverwaltung über das bestehende Angebot informiert?**

...2

5. **Inwiefern gab es Rückmeldungen zum Angebot von Seiten der Schulen und Lehrkräfte, aber auch gegebenenfalls durch Schülerinnen und Schüler?**

Allgemeine Anmerkungen zum Beschlusscontrolling:

Zunächst teilen wir mit, dass in dem regelmäßig zu den einzelnen Kreistagssitzungen veröffentlichten Beschlusscontrolling zum Antrag 1132/2023, der am 30. Oktober 2023 vom Kreistag beschlossen wurde, der Beschluss als „erledigt" gekennzeichnet ist und unter „Anmerkung zum Bearbeitungsstand" folgendes notiert ist:

> *„Mittel werden im Haushalt 2024 im Produkt 11.1.01 bereitgestellt. Zu klären sind noch Vergaberegeln sprechen wie das Beantragungsverfahren, die Mindestteilnehmer/innenzahl, die Zuschusshöhe. Am 22.01.2024 erfuhr 91, dass die Dezernentenrunde am 6.11.2023 an die Stabsstelle 91 den Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes erteilt hat. 91 hat am 24.01.2024 ein Konzept erstellt und den Dezernenten vorgelegt. Dieses sollte zunächst in die Dezernentenrunde, dann in den Ältestenrat und dann muss für den KA eine Vorlage erstellt werden (wenn der Haushalt 2024 genehmigt wurde). Am 9.02.2024 beschloss die Dezernentenrunde, das Konzept zu verwerfen und stattdessen das Angebot direkt an die 3 betroffenen Schulen zu richten. Davon erfuhr die zuständige OE 91 erst am 13.08.2024. Am 14.08.2024 wurden die CBES in Lollar, die TKS in Grünberg und die GS in Hungen angeschrieben."*

Antworten zu den einzelnen Fragen:

1. *Wie viele kreiseigene Schulen haben bislang von diesem Angebot zur Übernahme der Reisekosten Gebrauch gemacht?*

   Keine der angeschriebenen Schulen (Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar, Theo-Koch-Schule in Grünberg, Gesamtschule Hungen) hat sich gemeldet.

2. *Wie viele Schülerinnen und Schüler, respektive Schulklassen, der Sekundarstufe II haben dadurch an Kreistagssitzungen teilgenommen?*

   Keine Schüler/innen bzw. Schulklassen der Sekundarstufe II haben dadurch an den Kreistagssitzungen teilgenommen.

   Inwieweit Schüler/innen im Klassenverband die Kreistagssitzungen jedoch im Livestream verfolgten, ist nicht bekannt.

   Jedoch nehmen regelmäßig die Jahrgänge der Auszubildenden oder Seminargruppen des Verwaltungsschulverband an den Sitzungen des Kreistages teil. Hin und wieder nimmt auch eine Studiengruppe studierender Politikwissenschaftler/innen – wie jüngst in der Sitzung des Kreistags am 3. November 2025 - 15 Studierende vom Institut für Politikwissenschaften der Justus-Liebig-Universität teil und erhalten vor Sitzungsbeginn eine kurze Einführung zu Sitzungen der kommunalen Vertretungskörperschaften allgemein und konkret zur aktuellen Sitzung.

...3

Zu der Sitzung des Kreistags am 3. November 2025 war zudem die Kreisvolkshochschule unter dem Motto *„Den Kreistag erleben – Politik vor Ort verstehen"* auch über die Presse. Hier meldeten sich 4 Personen an. Bei Verhinderung bestand auch hier die Möglichkeit, die Kreistagssitzung im Livestream zu verfolgen.

3. *Wie viel der von den im Haushalt bereitgestellten Mittel wurden in diesem Zusammenhang tatsächlich verausgabt?*

   Da keine Schule bzw. keine Schüler/innen von dem Angebot Gebrauch gemacht haben, wurden keine Mittel beantragt und folglich auch nicht verausgabt.

4. *Wie und auf welchen Plattformen hat die Kreisverwaltung über das bestehende Angebot informiert?*

   Die infrage kommenden Schulen wurden am 14. August 2024 direkt angeschrieben mit folgendem Text:

   Sehr geehrte Frau Schulleiterin Alexandra Kuret, sehr geehrte Herren Schulleiter Adrej Keller und Jörg Keller,

   der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2023 folgenden Beschluss gefasst:

   Der Kreistag beschließt die Übernahme der Reisekosten für Klassenausflüge von Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II kreiseigener Schulen zu Kreistagssitzungen.

   Hierfür werden bereits im Haushalt für das Jahr 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 5.000 Euro bereitgestellt.

   Begründet wurde der Antrag wie folgt:

   „Wenn engagierte Lehrerinnen und Lehrer kommunalpolitische Strukturen oder tagesaktuelle Themen im Unterricht aufgreifen und die Möglichkeit eines Kreistagsbesuches ins Spiel kommt, darf diese Option nicht durch die Frage der Kosten eines solchen Ausflugs geschmälert werden. Jugendlichen soll der Besuch einer Kreistagssitzung ermöglicht werden, um ihre Vertreterinnen und Vertreter vor Ort kennenzulernen und ihnen einen Zugang zur Kommunalpolitik zu verschaffen. Durch eine Übernahme der Fahrtkosten durch den Landkreis erhöhen wir die Möglichkeit, Politik und Parlament begreifbar und erfahrbar zu machen."

   Der Landkreis Gießen hat diesbezüglich Mittel in den Haushalt 2024 eingestellt. Der Haushalt ist mittlerweile genehmigt und so stehen diese für den entsprechenden Verwendungszweck zur Verfügung.

   Damit können Sie gerne für Ihrer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II Gebrauch machen.

   Die verbleibenden Kreistagssitzungen für das Jahr 2024 finden voraussichtlich statt:

   am Montag, dem 28. Oktober 2024 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Lich

   und am Montag, dem 9. Dezember 2024, wahrscheinlich um 15:00 Uhr, da Haushaltssitzung (Sitzungsstätte steht noch nicht fest).

   Für 2025 sind ebenfalls Mittel eingestellt. Hier sind Sitzungen des Kreistages geplant:

am Montag, dem 24. Februar 2025 um 18:00 Uhr (Sitzungsstätte steht noch nicht fest),

am Montag, dem 19. Mai 2025 um 18:00 Uhr (Sitzungsstätte steht noch nicht fest),

am Montag, dem 30. Juni 2025 um 18:00 Uhr (Sitzungsstätte steht noch nicht fest),

am Montag, dem 15. September 2025 um 18:00 Uhr (Sitzungsstätte steht noch nicht fest),

am Montag, dem 3. November 2025 um 18:00 Uhr (Sitzungsstatte steht noch nicht fest)

und am Montag, dem 15. Dezember 2025, wahrscheinlich um 15:00 Uhr, da Haushaltssitzung (Sitzungsstätte steht noch nicht fest).

Das Anmeldeverfahren werden wir recht unbürokratisch handhaben:

Wir wären Ihnen dankbar, wenn sich der/die entsprechende Fachlehrer/in sich rechtzeitig bei uns meldet wenn ein Sitzungsbesuch beabsichtigt ist, damit wir Ihnen die Tagesordnung und weitere Sitzungsunterlagen zukommen lassen können und sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend vorbereiten.

Auch würden wir uns ca. 30 Minuten vor der Sitzung die Zeit nehmen, den Schülerinnen und Schülern die Abläufe vorab zu erläutern.

Nach der Sitzungsteilnahme in Präsenz können Sie gebündelt die Fahrkostenanträge bei uns einreichen und wir werden dann die Fahrkosten nach dem Hessischen Reisekostengesetz erstatten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Thomas Euler

In der Sitzung des Kreisausschusses am 19. August 2024 wurde diesbezüglich nachgefragt und mitgeteilt, dass die Mittel eingestellt und ein Konzept entwickelt wurde. Zudem seien die betreffenden Schulen angeschrieben worden, allerdings ohne Antwort.

5. *Inwiefern gab es Rückmeldungen zum Angebot von Seiten der Schulen und Lehrkräfte, aber auch gegebenenfalls durch Schülerinnen und Schüler?*

Wie bereits mitgeteilt wurde, gab es weder Rückmeldungen der betreffenden Schulen noch von einzelnen Schüler/innen.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Schneider
Landrätin